

Goldiges aus Dieringhausen

Goldschmiedemeisterin **Katja Hinze** stellt derzeit auf der 22. Landesausstellung „Manu Factum“ aus, einer Schau des NRW-Kunsthandwerks. Insgesamt 311 Arbeiten reichten Künstler ein. 37 wurden im Schmuckbereich zugelassen, darunter auch die Arbeit der 32-jährigen Dieringhausenerin, ein vierteiliger Ansteckschmuck. Bis 25. September ist die Ausstellung im Museum Zons in Dormagen geöffnet. Ein weiteres Schmuckstück von Katja Hinze ist in Tokio beim 18. Internationalen Emaille-Wettbewerb zu sehen. (fd)



Ein Schmuckstück von Goldschmiedemeisterin **Katja Hinze** ist derzeit auf der Landesausstellung „Manu Factum“ in Dormagen zu bewundern, ein weiteres beim 18. Internationalen Emaille-Wettbewerb in Tokio.

Veröffentlichung in der Oberbergischen Volkszeitung 21. Juli 2005